

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Fragestellungen und Zielsetzungen	1
1.2	Forschungsstand der paläoethnobotanischen Untersuchungen von Pflanzenfunden aus dem Mittelalter in der Nordwestschweiz, in Süddeutschland und den angrenzenden Gebieten Frankreichs	2
1.3	Forschungsstand der Auswertung von Schriftquellen aus dem Mittelalter im Hinblick auf paläoethnobotanische Fragestellungen	3
2.	Das Untersuchungsgebiet	5
2.1	Der heutige Naturraum	5
2.1.1	Relief	5
2.1.2	Geologie und Böden	5
2.1.3	Klima	7
2.1.4	Vegetation	7
2.2	Die verkehrsgeographische Lage	9
2.3	Die Wirtschaftsstruktur im Laufental	9
2.4	Die Besiedlungsgeschichte des Laufentales	11
2.5	Die Gründung der Stadt Laufen	13
2.6	Die erste exakte Plangrundlage aus dem Jahre 1771	13
2.7	Die archäologische Fundstelle Laufen-Rathausplatz	15
2.7.1	Die Datierung der Fundschichten und der Befunde	15
3.	Material und Methoden	17
3.1	Entnahme, Umfang und Verteilung der Bodenproben	17
3.2	Beschreibung der auf Samen und Früchte untersuchten Bodenproben	19
3.3	Aufbereitung der Bodenproben	19
3.4	Erfassung und Dokumentation der Pflanzenfunde	19
3.4.1	Zur Stichprobenentnahme und Hochrechnung der Pflanzenfunde	20
3.4.2	Definition der Zählseinheiten und einiger Begriffe	21
3.4.3	Verwendete Apparate	21
3.5	Auswertungsmethoden	22
3.5.1	Quantitative Auswertungsmethoden	22
3.5.2	Transformation der Daten	22
3.5.3	Qualitative Auswertungsmethoden	22
3.5.4	Quellenkunde	23
3.6	Zukunftsvisionen	23

4.	Methodische Ergebnisse	25
4.1	Die Repräsentanz der Pflanzenfunde	25
4.2	Der Erhaltungszustand der Pflanzenfunde	25
4.3	Zur Repräsentativität und Funddichte der Pflanzenreste in den einzelnen Befunden	28
4.4	Zur Repräsentativität und Funddichte der Pflanzenreste in den einzelnen Häusern	30
4.4.1	Die Periode I (13.-14. Jahrhundert A. D.)	30
4.4.2	Die Periode II (14.-15. Jahrhundert A. D.)	30
4.5	Zum Artenspektrum in den Häusern	32
4.5.1	Die Periode I (13.-14. Jahrhundert A. D.)	32
4.5.2	Die Periode II (14.-15. Jahrhundert A. D.)	34
5.	Archäobotanische Ergebnisse	37
5.1	Die Hauptnahrungspflanzen	37
5.1.1	Das Getreide	38
5.1.2	Die Hülsenfrüchte	39
5.2	Die Sonderkulturen	41
5.2.1	Die Öl- und Faserpflanzen	41
5.2.2	Die Gemüsepflanzen	41
5.2.3	Das Obst und die Nüsse	42
5.2.4	Die Gewürz- und Heilpflanzen	42
5.3	Die Wildpflanzen	45
5.3.1	Die Einteilung der Wildpflanzenfunde in ökosozioökologische Gruppen	46
5.3.2	Die Wildpflanzenpektren der geschlossenen Fundkomplexe	48
5.3.3	Die Wildpflanzenpektren der offenen Fundkomplexe	48
5.4	Die Vorratsfunde	50
5.4.1	Die Hafervorräte	50
5.4.2	Die Dinkelvorräte	54
5.4.3	Der Gerstenvorrat	55
5.4.4	Die Erbsenvorräte	55
5.4.5	Die Ackerbohnenvorräte	57
5.4.6	Sonstige Vorratsfunde	57

5.5	Die räumliche Verteilung der Vorratsfunde in den Häusern	60
5.6	Die räumliche Differenzierung der Aktivitätszonen in Haus 4 und Haus 6	60
5.6.1	Die Verteilung der Pflanzenfunde in Haus 4 und Haus 6 aus Periode I (13.-14. Jahrhundert A. D.)	60
5.6.2	Die Verteilung der Pflanzenfunde in Haus 4 und Haus 6 aus Periode II (14.-15. Jahrhundert A. D.)	63
5.7	Wann hat es in Laufen gebrannt?	66
6.	Vergleich der archäobotanischen Ergebnisse von Laufen mit hoch- und spätmittelalterlichen Fundstellen aus der Region	67
6.1	Die Nutzpflanzen von Laufen im Vergleich	67
6.1.1	Das Getreidespektrum	67
6.1.2	Das Hülsenfruchtspektrum	68
6.1.3	Die Sonderkulturen	69
6.2	Die Diversität der spätmittelalterlichen Ackerunkrautflora von Laufen im Vergleich	70
7.	Rekonstruktion des Landschaftsbildes und der Wirtschaftsform in der Umgebung der spätmittelalterlichen Stadt Laufen mit Hilfe von archäobotanischen, pollenanalytischen, paläoklimatologischen und schriftlich/ikonographischen Quellen	72
7.1	Das mittelalterliche Landschaftsbild um Laufen	72
7.1.1	Die spätmittelalterlichen Klimaverhältnisse in Mitteleuropa	72
7.1.2	Das mittelalterliche Vegetationsgefüge im Jura	73
7.1.3	Informationen über das Verhältnis Mensch-Pflanze aus ikonographischen und schriftlichen Quellen	74
7.2	Der Informationsgehalt des archäobotanischen Materials von Laufen zur Landwirtschaftsgeschichte der Region	77
7.2.1	Anbau im Rhythmus der Dreifelderwirtschaft	77
7.2.2	Zur Geschichte der Dreifelderwirtschaft	79
7.2.3	Zum Nachweis der Dreifelderwirtschaft mit Hilfe der archäobotanischen Funde aus Laufen	81
7.2.4	Die Lage der mittelalterlichen Ackerflächen	85
7.2.5	Die Erntemethoden und Erträge	87
7.2.6	Die Aufbewahrung, Verarbeitung und Verwendung der Ernte	89
7.2.7	Die Qualität der Hauptnahrungsmittel	91
7.2.8	Der Anbau von Sonderkulturen	95
7.2.9	Zur Lage der Gärten	95
7.3	Die Handelsbeziehungen zwischen Laufen und Basel im Mittelalter	95

8.	Spezieller Botanischer Teil	97
	Pflanzenfamilien (alphabetisch geordnet)	
	<i>Apiaceae</i> - Doldengewächse	97
	<i>Asteraceae</i> - Korbblütler	98
	<i>Betulaceae</i> - Birkengewächse	99
	<i>Boraginaceae</i> - Rauhhblatt-Gewächse	99
	<i>Brassicaceae</i> - Kreuzblütler	100
	<i>Caprifoliaceae</i> - Geissblatt-Gewächse	100
	<i>Caryophyllaceae</i> - Nelkengewächse	100
	<i>Chenopodiaceae</i> - Gänsefuß-Gewächse	101
	<i>Convolvulaceae</i> - Windengewächse	101
	<i>Cupressaceae</i> - Zypressengewächse	102
	<i>Cyperaceae</i> - Sauergräser	102
	<i>Dipsacaceae</i> - Karden-Gewächse	102
	<i>Fabaceae</i> - Schmetterlingsblütler	104
	<i>Fagaceae</i> - Buchengewächse	107
	<i>Hypericaceae</i> - Johanniskraut-Gewächse	107
	<i>Juglandaceae</i> - Walnußbäume	107
	<i>Juncaceae</i> - Binsengewächse	108
	<i>Lamiaceae</i> - Lippenblütler	108
	<i>Liliaceae</i> - Liliengewächse	108
	<i>Linaceae</i> - Leingewächse	108
	<i>Malvaceae</i> - Malvengewächse	109
	<i>Moraceae</i> - Maulbeerbaum-Gewächse	109
	<i>Papaveraceae</i> - Mohnengewächse	109
	<i>Pinaceae</i> - Kieferngewächse	109
	<i>Plantaginaceae</i> - Wegerich-Gewächse	109
	<i>Poaceae</i> - Süßgräser	110
	<i>Polygonaceae</i> - Knöterich-Gewächse	113
	<i>Primulaceae</i> - Primelgewächse	113
	<i>Ranunculaceae</i> - Hahnenfuß-Gewächse	113
	<i>Rosaceae</i> - Rosengewächse	114
	<i>Rubiaceae</i> - Krapp-Gewächse	115
	<i>Scrophulariaceae</i> - Braunwurz-Gewächse	117
	<i>Valerianaceae</i> - Baldrian-Gewächse	117
	<i>Verbenaceae</i> - Eisenkraut-Gewächse	117
	<i>Vitaceae</i> - Rebengewächse	117
	<i>Varia/Indet</i> - Unbestimmte / Unbestimmbare	117
	Mutterkornpilz	
	<i>Clavicipitaceae</i>	118
	Tafel 1-25	119
9.	Zusammenfassung	171
	Summary	173
10.	Bibliographie	175
	Anhang	181
	Beschreibung der Bodenproben	182
	Tabellen 01-030	190
	Dank	217